

## KONTAKT:

DGFZ e.V.

Team Weiterbildung

☎ 0351 4050-676

✉ [weiterbildung@dgfz.de](mailto:weiterbildung@dgfz.de)

🌐 [www.dgfz.de](http://www.dgfz.de)

Änderungen vorbehalten.

Es gelten die AGB der Weiterbildung im DGFZ e.V.

## 2026

- 25.2. Vergleichsuntersuchung von Vor-Ort-Parametern
- 19.3. Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
- 25.-26.3. Probenahme Grundwasser, Oberflächenwasser und Sediment inkl. Montanhydrologischem Monitoring
- 13.-16.4. Vergleichsprobenahme Grundwasser
- 23.4. Grundwasserabsenkung im Bauwesen
- 24.4. Ersatzbaustoffverordnung und Gefahrstoffe in Bauabfällen
- 07.-08.5. Grundwasser-Modellierung: Von den Grundlagen zur Anwendung
- 08.-11.6. Vergleichsprobenahme Fließgewässer
- 10.-12.6. QGIS in der Hydrogeologie
- 24.-27.8. Vergleichsprobenahme Grundwasser
- 24.-25.9. Qualifizierung von Sachverständigen für Bodenschutz und Altlasten
- 14.10. Probenahme von Abfällen nach LAGA PN 98
- 15.10. Probenahme von Asbest nach LAGA M23
- 16.10. Probenahme von Boden und Bodenluft
- 11.-12.11. XXIX. Sächsische Altlastenkolloquium

## WEITERBILDUNG

# ERSATZBAUSTOFF- VERORDNUNG UND GEFAHRSTOFFE IN BAUABFÄLLEN

24.04.2026



Für Informationen zur  
Anreise verweisen wir auf  
unsere Website.  
<https://www.dgfz.de/kontakt>

# EINLADUNG

Sehr verehrte Fachkolleginnen und -kollegen,  
das Dresdner Grundwasserforschungszentrum e.V. lädt Sie herzlich ein zum anwendungsorientierten Weiterbildungsseminar  
**Ersatzbaustoff-verordnung und Gefahrstoffe in Bauabfällen**

Zum 01.08.2023 trat die Mantelverordnung zur Neuregelung der Verwertung mineralischer Abfälle, bestehend aus ErsatzbaustoffV, BBodSchV, GewAbfV, DeponieV u. a., in Kraft. Sie löste dann die bisherigen LAGA-Hinweise aus dem Merkblatt M20 ab. Ziel der neuen Mantelverordnung ist der Schutz von Boden und Grundwasser und das Erreichen einer hohen Recyclingquote für mineralische Ersatzbaustoffe. Die umfangreiche ErsatzbaustoffV regelt die Anforderungen an die Verwertung von mineralischen Abfällen in technischen Bauwerken neu.

Mit der neuen Verordnung kommen auch neue Herausforderungen für die Akteure des Bodenschutzes, der Altlastensanierung, des Flächenrecyclings und des Deponie- und Abfallwesens: neue Regeln, neue Begriffe, neue Analyseverfahren, neue Einbauklassen und neue Materialwerte.

Das Seminar richtet sich an die Probenehmer selbst, aber vor allem auch Behördenvertretende der Umweltämter und Vollzugsbehörden und Akteure im Bereich der Deponie-, Recycling-, Abfall- und Laborunternehmen.



# PROGRAMM

## Modul 1: Die Ersatzbaustoffverordnung in der praktischen Umsetzung

In diesem Teil vertiefen wir die rechtssichere Handhabung der Ersatzbaustoffverordnung und lösen typische Zweifelsfragen der Anwendung.

- Klassifizierung & Dokumentation: Bodenklassen präzise bestimmen und mineralische Ersatzbaustoffe konform bewerten.
- Rechtliche Fallstricke: Umgang mit der Disharmonie zwischen BBodSchV und EBV; Beachtung von Fußnotenregelungen bei Einbauweisen.
- Qualitätssicherung: Mindestinhalte von Prüfzeugnissen, Güteüberwachung und der Umfang von Betriebsbeurteilungen für RC-Anlagen.
- Deklaration & Analytik: Regelungen an der Anfallstelle nach Vollzugshinweisen der Länder sowie effizientes Zeitmanagement bei Analytik-Leistungen.
- Aktuelles & Monitoring: Ergebnisse aus dem Planspiel 2.0, Hemmnisse der Umsetzung und Ausblick auf die kommende Novellierung.

## Modul 2: Gefahrstofferkennung und Annahmekontrolle

Gemäß § 3 EBV ist die visuelle Kontrolle der Schlüssel zur sicheren Entsorgung. Wir trainieren den geschulten Blick auf Schadstoffe im Bauabfall.

- Visuelle Annahmekontrolle: Praktische Anleitung zur Erkennung von Gefahrstoffen direkt vor Ort.
- Fokus Asbest: Vorkommen, Erkundung im Bestand und sichere Handhabung asbesthaltiger Abfälle.
- Beprobung & Analytik: Durchführung von Hot-Spot-Beprobungen in Grundmengen sowie die Einstufung gefährlicher Stoffe.
- Weitere gefährliche Schadstoffe: KMF, PAK, PCB, Flammschutzmittel, Holzschutzmittel, Schwermetalle und andere.
- Sicherheit & Logistik: Fachgerechte Verpackung von Asbest- und faserhaltigen Proben sowie Bewertungsgrundlagen für die Entsorgung.

# ORGANISATORISCHES

## Anmeldung

Zur Anmeldung über QR-Code oder



<https://www.dgfz.de/fachbereiche/weiterbildung-tagungen/termine/ersatzbaustoffverordnung>

## Teilnahmegebühr

**Präsenz: 450€ normal | 425€ ermäßigt\***  
**Online: 430€ normal | 410€ ermäßigt\***

\*Behörden und DGFZ-/BWK-/BDG-Mitglieder, mit Nachweis

Enthalten sind in der Gebühr umfassende Lehrgangsunterlagen, Pausengetränke, Imbiss und Mittagessen.

## Ihre Vorteile bei uns

- ✓ Offene und zwanglose Atmosphäre
- ✓ Intensiver Austausch mit Referenten & Teilnehmenden
- ✓ Kleine Gruppen
- ✓ Optimale Ausstattung in unserem Haus

## Qualitätsmanagement

Die Weiterbildung im DGFZ e.V. arbeitet nach dem QM-System „Umweltbildung“ und kooperiert mit dem Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V. und dem Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler (BDG).